



Pressemitteilung

Ansprechpartnerin Brigitte Kohlberg
Stv. Pressesprecherin
Hochschulkommunikation
Telefon 0921 / 55-5357
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
Thema **Lehre / Neue Studiengänge ab WS 2017/18**

Neuer Master Sporttechnologie – Bis 15. Juli in Bayreuth bewerben und ab Herbst hier studieren

Die Sportbranche wächst und wächst – und längst haben moderne Technologien alle Bereiche des Sports erobert. Es gibt kaum noch Sportschuhe, Trainingsgeräte, Schwimmanzüge und Trainingsprogramme, die nicht ständig leistungsoptimiert werden. Der Wettkampf um das beste Material, die ausgefeilteste Technik oder das aerodynamischste Design braucht Fachkräfte. Die bildet die Uni Bayreuth ab dem Wintersemester 2017/18 in ihrem neuen Masterstudiengang Sporttechnologie (M.Sc.) aus. Bewerbungsschluss ist aber schon der 15. Juli!



„Das Konzept unseres neuen Masters Sporttechnologie haben wir passgenau für alle Sport- und Technikfans gemacht“, erklärt Studiengangsmoderator Prof. Dr. Andreas Hohmann. Er hat den Lehrstuhl Sportwissenschaft I-Trainings- und Bewegungswissenschaft am Sportinstitut der Universität Bayreuth inne. Der Wissenschaftler ergänzt: „Wenn Sportbegeisterte einen Bachelorabschluss in Ingenieur- oder Sportwissenschaften, in Sporttechnologie oder in einem Sport-Lehramtsstudium haben, sind sie in diesem neuen Studiengang genau richtig. Wenn sie sich auch noch für die Entwicklung von innovativen Sporttechnologien interessieren, Sportartikel und -geräte selbst mitentwickeln wollen und

nach ihrem Studium eine verantwortungsvolle Position in der Sportindustrie anstreben – dann bietet der Master Sporttechnologie an der Uni Bayreuth eine optimale Perspektive. Also bis zum 15. Juli bewerben und ab Herbst hier studieren!“

Das Profil des neuen Masterstudiengangs Sporttechnologie (M.Sc.)

Das Studium zeichnet sich durch den persönlichen Kontakt zum Dozenten aus, der in kleinen Lern-teams an aktuelle Fragestellungen der Sporttechnologie heranzuführt. Im ingenieurwissenschaftlichen Bereich des Studienprogramms setzen sich die Studierenden bspw. mit den Themen Materialwissenschaft und Produktentwicklung auseinander, im sportwissenschaftlichen Bereich wiederum erwarten



die Studierenden vier Gebiete, zwischen denen sie frei wählen können: Health and Fitness, Training-Leistung-Wettkampf, Sportökologie und Sportmanagement. „Außerdem legen wir im interdisziplinären Studienanteil großen Wert darauf, dass unsere Studierenden tiefe Einblicke in die wissenschaftliche und gleichzeitig praxisnahe Entwicklung von innovativen Sportprodukten erhalten. Dabei pflegen wir einen engen Kontakt zu den weltbekannten Sportartikelherstellern hier in der Region“, erläutert der Bayreuther Sportprofessor.

Berufliche Perspektiven

Studierende dieses Masters sollen sowohl für Karrieren in der Forschung als auch für Leitungspositionen in der Sportartikelindustrie sowie in Politik, Sportstättenbau, Verwaltung und Wirtschaft qualifiziert werden. Bayreuther Sporttechnologie-Absolventen werden sowohl auf dem deutschen als auch auf dem internationalen Arbeitsmarkt in vielen interessanten Einsatzbereichen gefragt sein, wie bspw.

- bei der Entwicklung von Gerätetechnik für Spitzensport sowie Freizeit- und Fitnesssport
- in den F&E-Abteilungen von Unternehmen der Sport- und Medizintechnik
- als Technische Berater für den Sportstättenbau
- als Materialexperten und Produktionsleiter bei Sportgeräteherstellern
- als Entwickler von Sportböden, Sportmaterialien, Sportbekleidung, Prothesen usw.
- in F&E-Projekten an wissenschaftlichen Einrichtungen u.v.a.m.

Sporttechnologie kurz und knapp

- Besondere Zulassungsvoraussetzungen
- Bewerbungsschluss: 15. Juli
- Studienbeginn: Wintersemester
- Regelstudienzeit: vier Semester
- Vorlesungssprache: Deutsch
- Studienabschluss: Master of Science (M.Sc.)
- Studiengangsmoderation: Prof. Dr. Andreas Hohmann, Tel.: 0921 / 55-5808, Mail: sporttechnologie@uni-bayreuth.de

Alle Infos zum Studiengang gibt es hier: www.uni-bayreuth.de/de/studium/masterstudium/sporttechnologie

Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Universität Bayreuth, Universitätsstraße / ZUV, 95447 Bayreuth

Telefon 0921 / 55-5249, -5245, -5328, -5246

E-Mail: studienberatung@uni-bayreuth.de

www.studienberatung.uni-bayreuth.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten.

Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 29 der 200 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Die Universität Bayreuth ist auch eine der Top-Adressen für ein Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften in Deutschland. Dies belegt erneut das im Mai 2017 veröffentlichte Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE).

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.300 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 232 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.